

*Unterstützen auch Sie
die Krebsforschung!*

Ein Rebstock für die Forschung



STAATSWEINGUT
FREIBURG



Fördergesellschaft
Forschung Tumorbiologie
Freiburg im Breisgau

Wir über uns

Fördergesellschaft Forschung Tumorbilogie e.V.

Rund fünf Millionen Menschen sind in Deutschland von Krebs betroffen. Jeder kennt in seiner unmittelbaren Umgebung jemanden, der an Krebs leidet.

Die Fördergesellschaft Forschung Tumorbilogie e. V. hat sich dem Kampf gegen Krebs verschrieben, indem sie die Krebsforschung unterstützt und innovative Forschungsprojekte fördert. Ihr erklärtes Ziel ist es, einen Beitrag zur Entwicklung neuer tumorbiologischer Heilverfahren zu leisten und die Krebsforschung voranzutreiben, damit möglichst rasch möglichst viele Kranke von den Ergebnissen profitieren.

Über fünf Millionen Euro an Spendengeldern konnte die Fördergesellschaft bisher sammeln. Es gelang der Fördergesellschaft, Verbündete in ganz Deutschland zu finden. Heute unterstützen mehr als 1.000 Mitglieder diese Initiative, die strikt auf ehrenamtliches Engagement baut. Das bedeutet, dass jede Spende unmittelbar und ohne Abzug von Verwaltungskosten der Krebsforschung zugute kommt.

*Krebsforschung
geht alle an.*

Kontakt



Ein Rebstock für die Forschung

Fördergesellschaft Forschung Tumorbologie e. V.
Breisacher Straße 117, 79106 Freiburg
Besucheradresse:
Lehener Straße 86, 79106 Freiburg

Tel.: 0761 88177-355

Tel.: 0761 88177-356

Fax: 0761 88177-357

info@foerdergesellschaft-tumorbologie.de




STAATSWEINGUT
FREIBURG



Ein Rebstock für die Forschung

Im Frühjahr 2002 hat das Staatsweingut Freiburg für die Fördergesellschaft Forschung Tumorbiologie e.V. einen „Weinberg für die Forschung“ eingerichtet. Die Schirmherrschaft für dieses ungewöhnliche Förderprojekt liegt beim Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum und Verbraucherschutz von Baden-Württemberg.

Die Spätburgunder-Reben wurden auf dem Blankenhornsberg bei Ihringen in der Einzellage „Doktorgarten“ gepflanzt. Diese Lage ist wegen ihres sonnigen Klimas berühmt. Auf Grund der großen Nachfrage war das Staatsweingut bereit, die Rebfläche zu erweitern, so dass das Projekt mehrmals aufgestockt werden konnte.



Werden auch Sie Rebpate!

Mit 100 Euro kann jedermann die Patenschaft für einen dieser Rebstöcke übernehmen. 60 Euro davon kommen direkt der Krebsforschung zugute.

Die restlichen 40 Euro werden treuhänderisch verwahrt und sind eine Vorauszahlung auf eine fünf Jahre währende kostenlose Zusendung einer Flasche Spätburgunder der Sonderedition „Rebpaten“.





Einladung zum „Rebpatentreffen“

Ein besonderer Höhepunkt ist das jährliche Rebpatentreffen im Staatsweingut auf dem Blankenhornsberg. Hierzu werden alle Rebpaten eingeladen.

